

Starke Erweiterung des ÖPNV-Angebots geplant

Bei der Realisierung ist aber mit großen Verzögerungen zu rechnen

In den VAE kommt der weitere Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs derzeit nur langsam voran. Dennoch wird eine Führungsrolle bei urbaner Mobilität angestrebt.

23.03.2020

Von Robert Espey | Dubai

- ▶ [Metro-Nutzung in Dubai zeigt kräftige Zuwächse](#)
- ▶ [Erweiterung der Dubai Tram nicht in Sicht](#)
- ▶ [Weiteres fahrerloses System geplant](#)
- ▶ [Wenig Bewegung in Abu Dhabi](#)

Das ÖPNV-Angebot ist in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) sehr unterschiedlich. Im Wesentlichen wird der ÖPNV von den Arbeitsmigranten aus Asien und Afrika genutzt, von den westlichen Expats und der kleinen einheimischen Bevölkerung aber kaum. Unter den sieben Emiraten ist in Dubai der ÖPNV-Anteil am gesamten Personennahverkehr mit geschätzten 12 Prozent (2019) am höchsten.

In den anderen sechs Emiraten beschränkt sich das ÖPNV-Angebot auf Busnetze. Der Anteil am Personennahverkehr dürfte dort bei 2 bis 4 Prozent liegen. Für Abu Dhabi Stadt gibt es zwar seit langem Pläne für ein großes Metro- und Tram-Netz, eine Umsetzung zeichnet sich allerdings immer noch nicht ab.

Metro-Nutzung in Dubai zeigt kräftige Zuwächse

Die in Dubai vor etwa 15 Jahren entwickelte Metro-Planung sah bis 2020 ein 110 Kilometer langes Streckennetz vor und bis 2030 eine Erweiterung auf über 400 Kilometer. Von der ursprünglichen Netzplanung sind bislang zwei Linien mit 76 Kilometern realisiert. Zusätzlich wird in Kürze ein 15 Kilometer Abzweig zum Gelände der im Oktober beginnenden EXPO 2020 fertig.

Als erste Linie konnte im September 2009 die "Red Line" (52 Kilometer) den Betrieb aufnehmen. Zwei Jahre später folgte die "Green Line" (26 Kilometer). Die Hauptbauaufträge für beide Linien - insgesamt 7,6 Milliarden US-Dollar (US\$) - gingen an ein japanisch-türkisches Konsortium (Mitsubishi, Obayashi, Kajima, Yapi Merkezi).

Dubai: ÖPNV-Nutzung nach Kategorien 2014 bis 2018 (in 1.000 Fahrten/Passagiere)

Kategorien	2014	2016	2018
Alle Kategorien	312.762	361.420	392.869
.Metro	164.307	191.326	204.405
..Red Line	104.018	121.617	132.387
..Green Line	60.289	69.709	72.018

STARKE ERWEITERUNG DES ÖPNV-ANGEBOTS GEPLANT

.Busse	134.753	151.069	167.930
.Tram 1)	531	5.374	6.395
.Wassertransport 2)	13.171	13.651	14.139

1) die Tram eröffnete im November 2014; 2) der Wassertransport entfällt zu etwa 95 Prozent auf von der RTA betriebene, traditionelle Holzboote (Abra), die den Creek überqueren

Quelle: Roads and Transport Authority (RTA)

Die Metro-Nutzung zeigt einen starken Aufwärtstrend. Die "Red Line" beförderte 2012 rund 71,9 Millionen Passagiere, für 2018 werden 132,4 Millionen gemeldet. Im selben Zeitraum erhöhte sich die Zahl der Fahrten auf der "Green Line" von 37,6 Millionen auf 72,0 Millionen. Auch 2019 dürfte es einen deutlichen Zuwachs gegeben haben, bislang liegen nur Daten für die erste Jahreshälfte vor.

Dubai: Ausgewählte ÖPNV-Projekte in Planung

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. US\$)	Projekt- stand *)	Projektträger
Dubai Metro: Red Line Extension (Rash-idiya to Mirdif City Centre)	675	DE	Roads and Transport Authority
Dubai Metro: Green Line Extension	1.500	DE	Roads and Transport Authority
Dubai Metro: Purple Line	2.730	ST	Roads and Transport Authority
Dubai Metro: Blue Line	2.500	ST	Roads and Transport Authority
Dubai Metro: Pink Line	750	ST	Roads and Transport Authority
Dubai Metro: Gold Line	500	ST	Roads and Transport Authority
Dubai Creek Harbour to Dubai International Airport Metro Line	400	ST	Roads and Transport Authority / Emaar

STARKE ERWEITERUNG DES ÖPNV-ANGEBOTS GEPLANT

Bluewaters Island: Automated Vehicle System	30	OH	Meraas Holding
Suspended Transport System (Sky Pods)	30	DE	Roads and Transport Authority

*) DE = Design, ST = Studie, OH = On Hold (vorläufig gestoppt)Quelle: MEED Projects, Recherchen von Germany Trade & Invest

Der weitere Ausbau des Metro-Systems dürfte nur langsam vorankommen. Die notwendigen Milliarden-Investitionen werden vorerst nur schwer zu mobilisieren sein. Für eine Verlängerung der "Green Line" um 21 Kilometer und der "Red Line" um 4 Kilometer wurde im Frühjahr 2019 eine Gruppe von Beratungs- und Planungsfirmen (Egis, Atkins, Grimshaw Architects, Parsons) engagiert. Informationen über die weitere Zeitplanung liegen nicht vor. Bei den fünf geplanten zusätzlichen Metro-Linien sind seit Jahren keine Fortschritte zu beobachten.

Erweiterung der Dubai Tram nicht in Sicht

Die Ende 2014 eröffnete Dubai Tram, die im südlichen Dubai (Dubai Marina, Knowledge Village, Media City, Internet City) eine Anbindung an zwei Metro-Stationen herstellt, ist bislang über die erste, etwa 11 Kilometer lange Ausbauphase nicht hinausgekommen. Das 675 Millionen US\$ teure Tram-Projekt ist von einem Konsortium unter Leitung von Frankreichs Alstom und Belgiens Besix gebaut worden. Serco ist zuständig für den Betrieb und die Wartung der oberleitungsfreien Tram, der 2019 verlängerte Service-Vertrag läuft 2021 aus.

Die Tram-Planung sah eine anfängliche Passagierzahl von pro Tag durchschnittlich 27.000 vor, bis 2020 sollten es 66.000 werden. Tatsächlich wurden 2018 nur rund 17.500 Passagiere gezählt. Schätzungen für 2019 gehen von einem Anstieg auf maximal 20.000 Passagiere aus.

Eine zweite Phase der Tram, eine 5 km lange Fortführung über Burj Al Arab zur Mall of the Emirates für 400 Millionen US\$, liegt auf Eis. Eine Realisierung erscheint erst mittel- oder langfristig denkbar. Gleiches gilt für eine mögliche dritte Phase (18 Kilometer entlang der Jumeirah Beach Road zwischen dem Burj Al Arab und dem Abzweig Al Dhiyafa Road).

Weiteres fahrerloses System geplant

Dubai strebt an, bis 2030 ein Viertel des Personennahverkehrs durch fahrerlose Systeme abzuwickeln. Der Großteil entfällt auf die Metro, die per NetTrack-Technologie fahrerlos unterwegs ist. Als zweites großes fahrerloses ÖPNV-System ist ein Netz von Hängebahnen (Sky Pods) in der Diskussion.

Über den Bau von Sky Pods Strecken hat RTA 2019 mit zwei Firmen (SkyTran/USA, Skyway/Weißrussland) Absichtserklärungen unterzeichnet. Ein drittes Memorandum of Understanding kam im Februar 2020 mit der britischen Beemcar Ltd zustande. Nach RTA Angaben sieht das Beemcar Projekt fünf Sky Pod Loops mit einer Gesamtlänge von rund 50 Kilometern vor. Die 4-sitzigen Sky Pods sollen in den Bezirken Business Bay/Financial Center, Downtown/Burj Khalifa und Al Wasl verkehren und bis zu 50 km/h schnell sein.

Neben der Metro gibt es in Dubai zwei weitere schienengebundene fahrerlose Personentransportsysteme. Am Flughafen in Dubai hat Bombardier 2016 eine 1,5 Kilometer lange "Elevated Automated People Mover" Strecke zwischen Terminals 1 und dem Concourse 4 fertiggestellt. Auf der künstlichen Insel "The Palm" verkehrt seit 2009 eine 5,5 Kilometer Monorail Bahn (4 Stationen).

STARKE ERWEITERUNG DES ÖPNV-ANGEBOTS GEPLANT

Der niederländische, seit 2019 zu ZF Friedrichshafen gehörende Mobilitätsdienstleister 2getthere hat 2017 den Auftrag für einen "Automated People Mover" (Busse für bis zu 24 Personen) in Dubai zwischen Bluewaters Island und einer Metro Station erhalten. Die Bluewaters Station und ein Großteil der 2,5 Kilometer Trasse sind fertiggestellt, derzeit liegt das Projekt aber auf Eis.

Wenig Bewegung in Abu Dhabi

Seit über 15 Jahren plant Abu Dhabi ein Metro- und Tram-System. Mehrere Ausschreibungen wurden gestartet, aber dann wieder aufgehoben. Die jüngste Aktion war eine Ausschreibung für Beratungsdienstleistungen Mitte 2018 durch das Department of Transport. Zu einer Vertragsvergabe kam es aber nicht. Das Projekt ruht nun wieder. Das Metro-System soll aus zwei Linien bestehen und 70 Kilometer lang sein.

In dem zu Abu Dhabi gehörenden ökologischen Entwicklungsprojekt Masdar City ist 2010 ein fahrerloser Shuttle Service in Betrieb genommen worden. Das nicht schienengebundene System wurde von 2getthere gebaut. Die 4-sitzigen Pods verkehren zwischen dem Masdar Institute for Science and Technology und einem 1,4 Kilometer entfernten Parkhaus. Die geplante Erweiterung des Shuttle Systems ist bisher nicht realisiert worden.

Mehr zu:

Vereinigte Arabische Emirate
Öffentlicher-Personen-Nahverkehr (ÖPNV)
Branchen

Kontakt

Manfred Tilz

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 234

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.